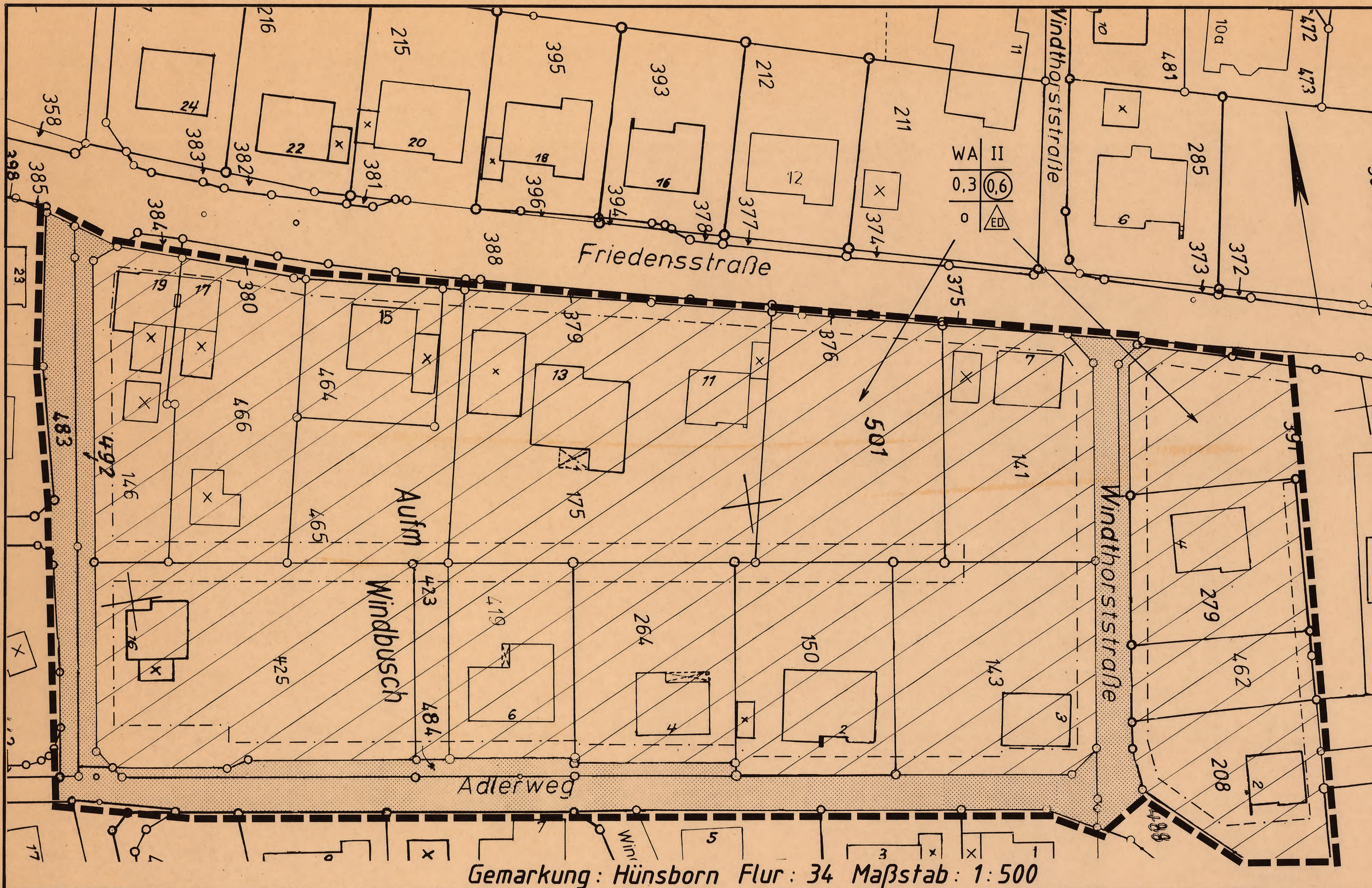
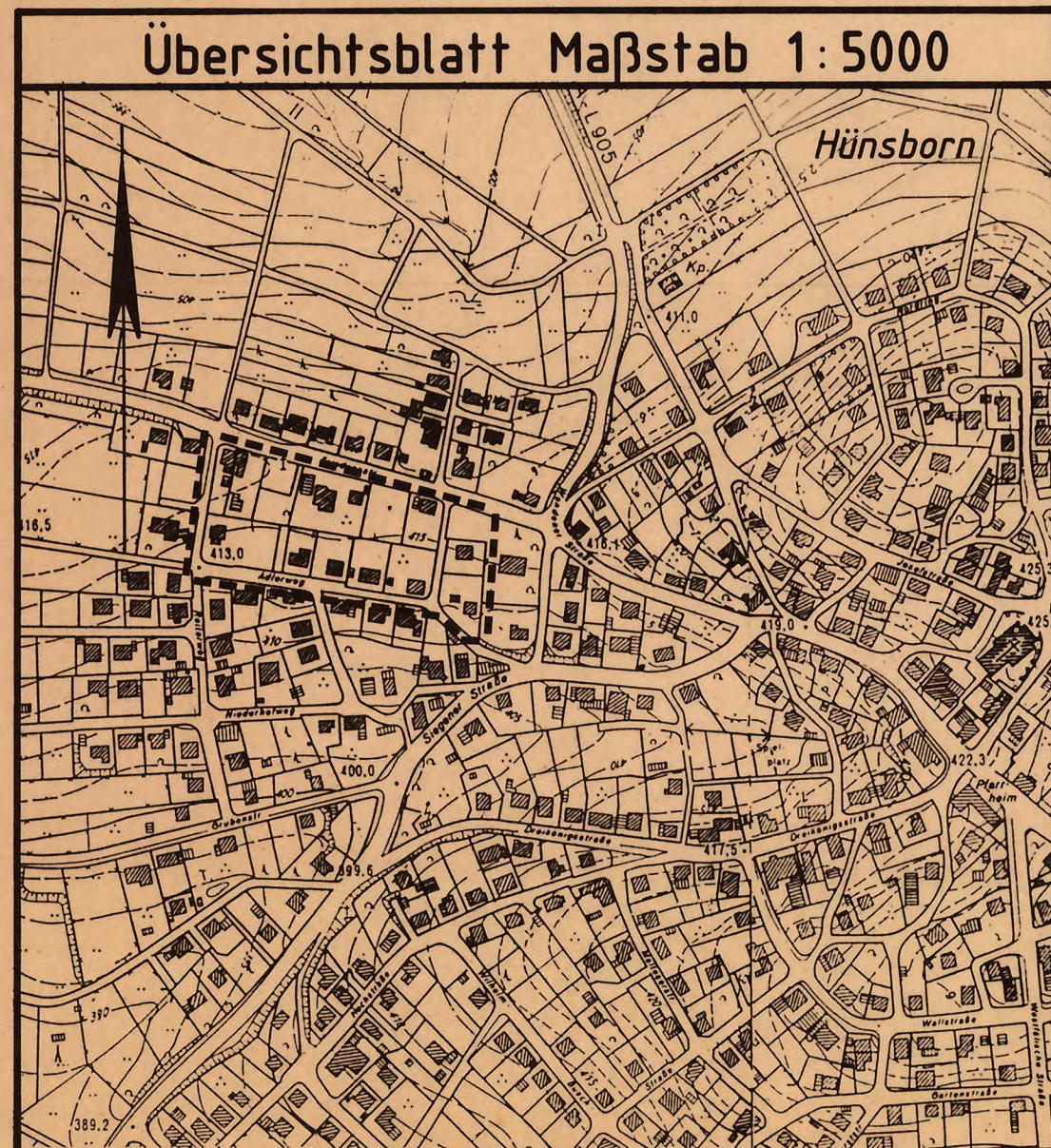




Gemarkung: Hünsborn Flur: 34 Maßstab: 1:500



Verfahrensübersicht	
Beschluß zur Aufstellung/Änderung	27.04.1995
Frühzeitige Bürgerbeteiligung	27.07.1995
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	07.08.1995 - 26.09.1995
Öffentliche Auslegung des Planentwurfes	15.12.1995 - 20.01.1996
- Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange	04.01.1996
Satzungsbeschluß	18.03.1996
Inkrafttreten	22.08.1996
Wenden, 01.04.1996	Der Bürgermeister Im Auftrag

GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT	
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO. Die Festsetzungen der städtebaulichen Planung sind geometrisch eindeutig.	
Stand der Planunterlagen: ... 06.06.1995 ...	
Olpe, 18.03.1996	
ANZEIGE GEM. § 11 BauGB	
Die Anzeige des Bebauungsplanes Nr. 12 "Hünsborn-Nord" - 6. Änderung - wurde durchgeführt.	
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde mit Verfügung vom 25.06.1996, Az.: 3521-24-DE-0/96 nicht geltend gemacht.	
Arnsberg, 25.06.1996	
gez. Wegmann	
PLANKOPIEN	
Die Übereinstimmung dieses Duplikates mit dem Original wird hiermit bescheinigt.	
Wenden, Der Bürgermeister Im Auftrag	

A. Rechtsgrundlagen

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 660/SGV NW 2023) in der z.Zt. gültigen Fassung,

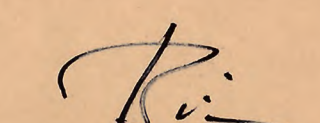
§§ 1-4 und 8-10 des Baugesetzbuches (BauGB) 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der z.Zt. gültigen Fassung,

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) vom 13.04.1995 (GV NW Nr. 29 S. 218) in der z.Zt. gültigen Fassung,

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990) (BGBl. I Nr. 3) in der z.Zt. gültigen Fassung,

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der z. Zt. gültigen Fassung

hat der Rat der Gemeinde Wenden in seiner Sitzung am 18.03.1996 die Festsetzungen dieser 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Hünsborn-Nord" gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.


(Bürgermeister)


(Schriftführer)

B. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und Abs. 7 BauGB

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Hünsborn-Nord" gem. § 9 Abs. 7 BauGB

WA Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

Zulässig sind:

1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
3. Anlagen für Verwaltungen,
4. Gartenbaubetriebe,
5. Tankstellen.

Maximal sind 3 Wohnungen je Wohngebäude, bei Doppelhäusern 2 Wohnungen je Wohngebäude zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

0,3 Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO

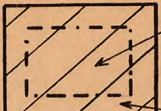
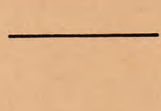
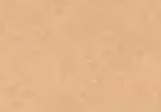
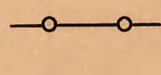
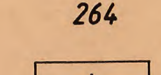
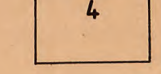
0,6 Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO

ED Einzel- oder Doppelhäuser zulässig gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 22 BauNVO

0 offene Bauweise gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 22 BauNVO

----- Baugrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 3 BauNVO

-  überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO
-  nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO
-  Verkehrsfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
-  Straßenverkehrsfläche
-  Straßenbegrenzungslinie
- C. Sonstige Darstellungen
-  vorhandene Grenzsteine und Flurstücksgrenzen
-  264 Flurstücksnummer
-  vorhandene Gebäude mit Hausnummer



GEMEINDE WENDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 12

"Hünsborn - Nord"

6. Änderung

Satzung der Gemeinde Wenden

vom 24.07.1996

M 1:500